

**Erste Artikelsatzung zur Anpassung ortsrechtlicher Vorschriften an den Euro.  
(Euro-Anpassungssatzung)  
vom 17. Dezember 2001**

Aufgrund des § 41 Abs.1 Satz 2 Buchst. f i.V.m. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW.S. 666 ff) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV.NW.S.245) und der §§ 1 bis 6 und § 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalen Abgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV.NW. S. 712) in der z.Zt. geltenden Fassung und § 71 der Gewerbeordnung vom 1.1.1987 (BGBl. I S.425) in der z.Zt. geltenden Fassung und Artikel 53 des Gesetzes zur Ausführung des Abkommens vom 2.5.1992 über den Europäischen Wirtschaftsraum vom 27.4.1993 (BGBl. I S.538) und § 1 Abs. 1 der VO zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung vom 10.12.1974 (GV.NW. S. 1558) in der z.Zt. geltenden Fassung und § 4 der Satzung über den Wochenmarkt in der Stadt Steinheim vom 14.7.1982

hat der Rat der Stadt Steinheim in seiner Sitzung am 17. Dezember 2001 mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder folgende Euro-Anpassungssatzung der Stadt Steinheim beschlossen:

**Artikel I.**

**Änderung der Hauptsatzung**

**Die Hauptsatzung der Stadt Steinheim in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 14.11.2000, wird wie folgt geändert**

**In § 9 Absatz 3 Satz 4** wird der Betrag von 75.000,-- DM durch 37.500,--€ ersetzt.

**In § 10 Absatz 4 Satz 2** wird der Betrag von 15,-- DM durch 8,--€ ersetzt.

**In § 10 Absatz 9** wird der Betrag von 30,-- DM durch 15,--€ ersetzt.

**In § 14 Absatz 1** wird der Betrag von 20,-- DM durch 10,--€ ersetzt.

**In § 14 Absatz 2** wird der Betrag von 10,-- DM durch 5,--€ ersetzt.

**Artikel II.**

**Änderung der Gebührensatzung  
zur Satzung für die Musikschule der Stadt Steinheim  
in der Fassung der Änderungssatzung vom 25.11.1996**

Die Gebührensatzung zur Satzung für die Musikschule der Stadt Steinheim vom 08.11.1993 in der Fassung der 2. Satzungsänderung vom 25.11.1996 wird wie folgt geändert:

**Der § 3 erhält folgende Fassung:**

**§ 3  
Gebührentarif**

			(bish. Tarif in DM mtl.)	
A	Einzelunterricht (45 Minuten)		46,00 € monatlich	(90,--)
B	Einzelunterricht (30 Minuten)		31,00 € monatlich	(60,--)
C	Partnerunterricht	(2 Schüler in 45 Minuten)	26,00 € monatlich	(50,--)
H	Partnerunterricht	(2 Schüler in 30 Minuten)	23,00 € monatlich	(45,--)

D	Gruppenunterricht	(3 - 7 Schüler in 45 Minuten)	20,50 € monatlich	(40,--)
D	Gruppenunterricht	(ab 8 Schüler in 45 Minuten)	18,00 € monatlich	(35,--)
E	Früherziehung		15,50 € monatlich	(30,--)
E	Grundausbildung		15,50 € monatlich	(30,--)

Orchester oder Kammermusik (Öffentlichkeitsarbeit)  
ohne anderen Instrumental- oder Vokalunterricht  
an der Musikschule

ohne Gebühren

Für auswärtige Schüler (außer Nieheim) gelten folgende Tarife:

A	Einzelunterricht (45 Minuten)		60,00 € monatlich	(110,--)
B	Einzelunterricht (30 Minuten)		40,00 € monatlich	(75,--)
C	Partnerunterricht	(2 Schüler in 45 Minuten)	31,00 € monatlich	(60,--)
H	Partnerunterricht	(2 Schüler in 30 Minuten)	28,00 € monatlich	(55,--)
D	Gruppenunterricht	(3 - 7 Schüler in 45 Minuten)	20,50 € monatlich	(40,--)
D	Gruppenunterricht	(ab 8 Schüler in 45 Minuten)	18,00 € monatlich	(35,--)
E	Früherziehung		15,50 € monatlich	(30,--)
E	Grundausbildung		15,50 € monatlich	(30,--)

**Der § 4 erhält folgende Fassung:**

#### **§ 4 Ausleihegebühr für Instrumente**

Die Musikschule kann im Rahmen ihrer Bestände ihre Instrumente an ihre Schüler/innen ausleihen.  
Ein Rechtsanspruch auf Überlassung eines Instrumentes besteht nicht.

Die Höhe der monatlichen Ausleihegebühr wird nach dem Anschaffungswert des Instrumentes festgelegt und beträgt:

Anschaffungswert		bis 250,-- €	6,-- €	bisherige Gebühr (10,-- DM)
	mehr als 250,-- €	bis 500,-- €	7,50 €	(12,-- DM)
	mehr als 500,-- €	bis 750,-- €	10,-- €	(15,-- DM)
	mehr als 750,-- €		15,-- €	(20,-- DM)

In begründeten Fällen entscheidet der Bürgermeister ob eine Ermäßigung gewährt wird.

### **Artikel III.**

#### **Änderung der Verwaltungsgebührensatzung vom 28.7.1987**

Die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Steinheim vom 28.7.1987 wird wie folgt geändert:

Im § 2 Abs.2 Satz 1 wird der Begriff „ DM “ durch „ € “ ersetzt.

Die Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Steinheim in der Fassung der Änderungssatzung vom 28.10.1996 erhält folgende Fassung:

Tarif-Nr.	Gebührentarif Gegenstand	Gebühr €	(bish. Gebühr in DM)
<b><u>A. Alle Dienststellen</u></b>			
1.	<b>Abschriften und Auszüge</b>		
	a) Abschriften und Auszüge in deutscher Sprache für jede angefangene Seite	4,--	(8,--)
	Für Schriftstücke, die in fremder Sprache abgefaßt sind, wird die doppelte Gebühr erhoben.		
	b) Für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen; Zeichnungen und dergl. wird eine Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben, der bei durchschnittlicher Arbeitsleistung zur Herstellung benötigt wird. Die Gebühr beträgt für jede angefangene halbe Stunde	13,-	(24,--)
	c) Herstellung von Abschriften im Wege der Ablichtung bis zum Format DIN A 4 für jede angefangene Seite	0,50	(1,--)
	Bei größerem Format als DIN A 4 für jede angefangene Seite	1,-	(2,--)
	Farbkopien: doppelte Gebühr		
2.	<b>Beglaubigung und Zeugnisse</b>		
	a) Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen	2,--	(3,--)
	b) Beglaubigung von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Plänen je Seite	3,--	(6,--)
3.	<b>Abgabe von Druckstücken oder Vervielfältigung ortsrechtlicher Vorschriften</b>		
	für jede angefangene Seite	0,50	(1,--)
	mindestens jedoch	1,--	(2,--)
	ab der 50. Seite	0,15	(-,30)
4.	<b>Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmebewilligungen und Bescheinigungen, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist</b>		
	je angefangene halbe Stunde	17,-	(33,--)
5.	<b>Erteilung von Zweitausfertigungen und Ersatzausfertigungen von Bescheinigungen etc.</b>		
		2,-	(4,--)
5.a	<b>Bereitstellung von Dateien per Email oder Datenträger je angefangene 10 Minuten</b>		
		6,50	(-,)

Tarif-Nr.	Gebührentarif Gegenstand	Gebühr €	(bish. in DM)
-----------	-----------------------------	-------------	------------------

## **B. Liegenschaftsverwaltung**

6.	Erteilung von Vorrangseinräumungen, Löschungsbewilligungen, Freigabeerklärungen und sonstige Erklärungen für das Grundbuch (z.B. Bescheinigungen zum Nichtbestehen/zur Nichtausübung eines Vorkaufsrechtes nach § 28 Abs.1 S.3 BauGB) je angefangene halbe Stunde	17, -	(35,--)
----	--	-------	---------

## **C. Steuerwesen**

7.	Ersatz für verlorene oder unbrauchbar gewordene Hundesteuermarken	3,--	(5,50)
8.	Feststellungen aus Konten und Akten je angefangene halbe Stunde	17,00	(33,--)

## **D. Archiv**

9.	Anfertigung von Abschriften und Auszügen aus Archivgut, Übertragungen in moderne Schrift und Übersetzungen je angefangene Schreibmaschinenseite je nach Schwierigkeit mindestens höchstens	9,-- 33,--	(16,--) (65,--)
10.	Überlassung von Unterlagen zur Einsichtnahme oder Abschrift in den Räumen des Archivs für jeden angefangenen Tag	5,--	(10,--)

Von der Erhebung der Gebühren unter Nr. 9 und 10 wird abgesehen, wenn die Inanspruchnahme des Archivs zum Zwecke der stadthistorischen Forschung erfolgt. Weiter kann von der Erhebung abgesehen werden, wenn die Inanspruchnahme wissenschaftlichen Zwecken dient.

Tarif-Nr.	Gebührentarif Gegenstand	Gebühr €	(bish. in DM)
-----------	-----------------------------	-------------	------------------

### **E. Bauverwaltung**

11.	Anlieger- und Finanzierungsbescheinigung a.) Einzelbescheinigung	10,--	(20,--)
	b.) Sammelbescheinigung von mehreren Bauvorhaben als gegliederte Einzelberechnung je Bauvorhaben	10,-	(20,--)
12.	Bescheinigung über die Höhe der voraussichtlich zu zahlenden Erschließungsbeiträge nach BBauGB/ Bescheinigungen KAG	8,--	(15,--)
13.	Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden je angefangene halbe Stunde mindestens jedoch	18,-- 25,--	(36,--) (50,--)
14.	Ausleihe von Spiralen zur Beseitigung von Kanalverstopfungen pro Stück und Tag	10,--	(20,--)
15.	Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Bauleitungen, Auszüge, technische Arbeiten, und zwar für a) Büroarbeiten je angefangene halbe Stunde b) Außenarbeiten je angefangene halbe Stunde c) Gehilfenstunden zur Vorhaltung und Beförderung von Geräten je angefangene halbe Stunde	18,-- 18,-- 12,--	(36,--) (36,--) (24,--)
16.	Abgabe von Leistungsverzeichnissen bei öffentlichen Ausschreibungen bis 40 Seiten für jede angefangene Seite für jede weitere Seite	0,35 0,25	(-,70) (-,50)
17.	Lichtpausen - a) DIN A 4 b) DIN A 3 c) DIN A 2 d) DIN A 1 e) DIN A 0	7,-- 8,-- 10,-- 12,-- 14,--	(20,--) (26,--) (36,--) (44,--) (54,--)

Für transparente Lichtpausen wird jeweils die doppelte Gebühr erhoben.

### **G. Denkmalschutz**

18.	Für Entscheidungen nach §§ 9, 12, 13 und 14 Denkmalschutzgesetz	15,-	(30,--)
-----	---	------	---------

**Artikel IV.****Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeldern  
in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 23.5.1995**

Die **Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeldern** der Stadt Steinheim in der Fassung vom 23.5.1995 wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

*Das Marktstandsgeld auf dem Wochenmarkt beträgt ab dem 01.01.2002 für jeden angefangenen Quadratmeter Stellfläche -,80 € pro Tag, mindestens aber 5,-- €..*

**Artikel V.****Änderung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung  
von Übergangsheimen für Aussiedler der Stadt Steinheim  
in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 23.03.1998**

Die **Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen für Aussiedler der Stadt Steinheim** in der Fassung vom 23.03.1998 wird wie folgt geändert:

*Im § 6 Abs.2 wird der Betrag von 195,-- DM durch 100,-- € ersetzt.*

**Artikel VI.****Änderung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung  
von Unterkünften für Asylbegehrende Ausländer der Stadt Steinheim  
in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 23.03.1998**

Die **Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Unterkünften für Asylbegehrende Ausländer der Stadt Steinheim** in der Fassung vom 23.03.1998 wird wie folgt geändert:

*Der § 6 Abs.2 erhält folgende Fassung:*

<i>a) für die Unterkunft Am Piepenbrink 6</i>	<i>93,-- €/Person/Monat</i>	<i>(bisheriger Betrag) (181,-- DM)</i>
<i>b) für die Unterkunft Rolfzener Str. 6</i>	<i>94,-- €/Person/Monat</i>	<i>(183,50 DM)</i>
<i>c) für die Unterkunft Schulstr. 26</i>	<i>100,-- €/Person/Monat</i>	<i>(195,-- DM)</i>

**Artikel VII.****Änderung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Steinheim vom 11.03.1996**

Die **Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Steinheim vom 11.03.1996** wird wie folgt geändert:

*Im § 10 Abs. 2 wird der Betrag von 100.000,-- DM durch 51.130,-- € ersetzt.*

**Artikel VIII.**

## Inkrafttreten

Diese Euro-Anpassungssatzung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Steinheim vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Steinheim, den 17. Dezember 2001

gez. Spieß  
Bürgermeister